

PRESSEMITTEILUNG/ 06. August 2025

Inspiration für Kopf, Herz und Hand

Mehr als 4.000 Kurse bietet die Hamburger Volkshochschule aktuell an und viele starten im September

Sprachkurse zum Einstieg

Zurück aus dem Urlaub wächst bei vielen der Wunsch, die Sprache des Reiselandes besser zu verstehen oder ganz neu zu lernen. Die Hamburger Volkshochschule bietet ein vielfältiges Angebot an Einsteigerkursen – nicht nur in stark nachgefragten Sprachen wie Englisch, Spanisch oder Französisch, sondern auch in Sprachen wie Dänisch, Türkisch oder Japanisch. Insgesamt können Interessierte aus über 35 Sprachen wählen – viele Anfängerkurse starten jetzt in den kommenden Wochen. Ein idealer Zeitpunkt, um mit dem Sprachenlernen zu beginnen.

Alltagsprobleme endlich anpacken – mit dem passenden Kursangebot

Oft fehlt nur ein kleiner Impuls, um lang aufgeschobene Alltagsthemen endlich anzugehen. Ein breit gefächertes Kursangebot bietet genau diesen Anstoß – kompakt, praxisnah und leicht verständlich. Die Themen reichen von „Schluss mit dem Kleider-Schrank-Chaos“ bis „Daten speichern, sichern, wiederfinden“, von „Patientenverfügung & Co.“ bis „Erbrecht“, von „Nähen leicht gemacht“ bis „Das Fahrrad reparieren“, von den „Ersten Schritten mit dem iPhone“ bis hin zu „KI für Einsteiger:innen“

Bildungsurlaub flexibel nutzen

Bildungsurlaube müssen nicht immer eine komplette Arbeitswoche umfassen: Auch ein- bis viertägige Seminare können als Bildungsurlaub anerkannt werden – ideal für alle, die sich flexibel weiterbilden möchten. Die Hamburger Volkshochschule bietet zahlreiche kompakte Formate an, vor allem in den Bereichen Beruf und Digitales. Themen wie Social Media Marketing, die eigene Website erstellen oder Künstliche Intelligenz – ChatGPT im Berufsalltag stehen im Mittelpunkt.

Gerade im Seminar zu ChatGPT lernen die Teilnehmenden praxisnah, wie sie die KI-Technologie im Arbeitsalltag sinnvoll einsetzen können – von der Texterstellung über Datenanalysen bis hin zur Unterstützung bei der Kommunikation. Theorie und praktische Übungen wechseln sich ab und ermöglichen so einen nachhaltigen Lernerfolg.

Wohnen in Hamburg: Herausforderungen und zukunftsfähige Lösungen

Wie wollen wir in Hamburg leben? Diese zentrale Frage beschäftigt zahlreiche Menschen in der Hansestadt – von jungen Erwachsenen auf der Suche nach der ersten eigenen Wohnung über Familien mit dem Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum bis hin zu

Senior:innen, die altersgerecht leben möchten. Gleichzeitig stehen viele vor großen Herausforderungen: steigende Mieten, fehlender Wohnraum, drohender Wohnungsverlust oder schlichtweg keine passende Unterkunft.

Hamburg zeigt, dass es vielfältige und kreative Wege gibt, diesen Herausforderungen zu begegnen: Barrierefreie Wohnraumanpassungen, innovative Wohnprojekte, autoarme Quartiere und der aktive Mieterschutz gehören ebenso dazu wie Denkmalschutz, moderne Baukultur, Jugendwohnen und Angebote für obdachlose Menschen. Sie alle machen deutlich: Wohnen in Hamburg ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf – es ist ein zentrales Thema gesellschaftlicher Teilhabe und städtischer Entwicklung.

In der Reihe „Komplizen für die Zukunft“ sind die Hamburgerinnen und Hamburger eingeladen, Menschen und Orte kennenzulernen, die die Wohnvielfalt in der Stadt aktiv mitgestalten. Vor Ort eröffnen sich Einblicke in konkrete Projekte, kreative Ansätze und innovative Ideen, die zeigen, wie gutes und gerechtes Wohnen für alle möglich wird.

Zwischen Kaiserreich und NS-Zeit: Neue Ausstellung zeigt jüdischen Schulalltag in Hamburg

Im Juli eröffnete die Hamburger VHS die neue Dauerausstellung „Jüdische Kinderwelten – die Geschichte der Israelitischen Töchterschule“ im Karolinenviertel, die vom jüdischen Schulalltag in Hamburg – zwischen Kaiserreich und NS-Zeit bis ins Heute erzählt.

In den Räumen der ehemaligen Israelitischen Töchterschule – der letzten jüdischen Schule Hamburgs während der NS-Zeit – eröffnet die Ausstellung authentische Einblicke in jüdischen Schulalltag. Interaktive Medien, Filme und Hörstationen laden zur Auseinandersetzung mit der Geschichte ein.

Öffnungszeiten: Do, 14-17 Uhr, So, 10-14 Uhr, Eintritt frei. Karolinenstr. 35, 20357 Hamburg. Für Gruppen und Schulklassen sind Besuche nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Führungen nach Vereinbarungen.

Jetzt anmelden!

Kursanmeldungen sind rund um die Uhr online möglich unter www.vhs-hamburg.de. Das Programm lässt sich individuell nach Themen, Wochentagen, Uhrzeit und Ort sortieren und direkt buchen.

Die Hamburger Volkshochschule ist die größte Weiterbildungsinstitution in der Stadt. Wohnortnah finden kostengünstige Kurse an rund 250 Lernorten statt. Sprachen lernen oder für die eigene Gesundheit aktiv werden, Position beziehen, Menschen treffen, einen Ausgleich finden – all das ermöglicht Erwachsenenbildung.

Pressekontakt der Hamburger Volkshochschule:

Dorothea Olbertz

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

Tel.: (040) 60929-5111

E-Mail: d.olbertz@vhs-hamburg.de

Instagram: @vhshamburg